

Mitteilung Nr. StVV – AF 16/2026		
zur Anfrage nach § 38 GOSTVV der Stadtverordneten der Fraktion vom Thema:	AF 16/2026 Petra Coordes Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P 23.04.2026 Verschwendung von Steuermitteln durch Besuch der Internationalen Tourismusbörse in Berlin	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

„Die Nordsee-Zeitung berichtete am 14.3.2026, dass an der Internationalen Tourismusbörse in Berlin (ITB) nicht nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tourismusgesellschaft „Erlebnis Bremerhaven“, sondern zusätzlich Oberbürgermeister Grantz und Bürgermeister Neuhoﬀ sowie Stadtverordnetenvorsteher von Haaren, CDU-Fraktionsvorsitzender Raschen und SPD-Fraktionsvorsitzender Allers teilgenommen haben. Vor dem Hintergrund der katastrophalen Haushaltssituation der Stadt Bremerhaven und dem finanziellen Offenbarungseid der Stadt im Jahr 2025 wurden und werden derzeit viele Ausgabenpositionen der Stadt drastisch gekürzt, so z. B. im Bereich Kultur, Sport, Soziales und Bildung, wobei die Kürzungen auch Kleinstbeträge betreffen.

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Kosten (An- und Abreise, Hotelunterkunft, Verpflegung etc.) sind für die Teilnahme der Herren Stadtverordneten von Haaren, Allers und Raschen an der ITB entstanden? (Bitte für jede der genannten Personen einzeln auflisten).
2. Wer hat die genannten Kosten für die Teilnahme der Herren Stadtverordneten von Haaren, Raschen und Allers an der ITB übernommen?
3. Worin sieht der Magistrat die spezifische Expertise der Herren Stadtverordneten Allers, von Haaren und Raschen, die sie bei der ITB in Gesprächen mit Vertreter:innen der Kreuzfahrtbranche einbringen könnten?
4. Worin sieht der Magistrat den Nutzen der Reise der Herrn Stadtverordneten von Haaren, Raschen und Allers zur ITB für die Stadt Bremerhaven?

Petra Coordes und
Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN + P

II. Der Magistrat hat am xx.xx.2026 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

zu Frage 1:

Der Magistrat hat die Erlebnis Bremerhaven GmbH (EBG), die die Stadt Bremerhaven als Destinationsmanagementorganisation (DMO) auf der ITB im Rahmen von „2 Städte - 1 Land“ vertreten hat, um die Beantwortung der angefragten Information gebeten.

Die EBG hat mitgeteilt, dass sie dem Auskunftersuchen grundsätzlich nachkommt und die im Zusammenhang mit der Messebeteiligung entstandenen Gesamtkosten transparent darstellt. Zugleich hat die EBG klargestellt, dass eine personenbezogene Zuordnung einzelner Reise-, Unterakunfts- oder Verpflegungskosten jedoch nicht erfolgt. Hierbei handelt es sich um personenbezogene Daten im Sinne von Art. 4 DSGVO. Nach den Grundsätzen der Datenminimierung und Verhältnismäßigkeit gemäß Art. 5 DSGVO dürfen personenbezogene

Daten nur offengelegt werden, soweit dies erforderlich ist. Nach Auffassung der Gesellschaft wird dem kommunalpolitischen Informations- und Kontrollinteresse durch die Mitteilung der Gesamtkosten sowie der Kostenarten ausreichend Rechnung getragen. Eine weitergehende personenbezogene Offenlegung wird als hierfür nicht erforderlich angesehen.

Die Auskunft erfolgt daher datenschutzkonform in aggregierter Form.

Die diesjährige ITB fand in der Zeit vom 3. bis 5. März 2026 statt.

Kostenart	Gesamt (in Euro)
Hotel	1.572,00
Bahn/Flug	-
Verpflegung (Frühstück, Restaurantbesuche)	363,00
Sonstige (CITY TAX, Messetickets, Parkplatz Messegelände)	539,00
Summe	2.474,00

zu Frage 2:

Die Kosten für die Teilnahme an der ITB wurden von der EBG übernommen. Ein Vertreter der Stadtverordneten hat seine Kosten selber getragen.

zu Frage 3 und 4:

Mit der Teilnahme verbunden ist sich einen Eindruck von der Arbeit der EBG und den Mitausstellern aus Bremerhaven sowie dem allgemeinen touristischen Geschehen der anderen deutschen Städte und Bundesländer auf der Leitmesse der weltweiten Tourismusbranche zu verschaffen. Die Delegation hat zudem auch an den drei Veranstaltungen Kreuzfahrtpodium, Bustreff und Flusskreuzfahrtpodium teilgenommen.

Neuhoff
Bürgermeister